

FACHSERIE **F**

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE REISEVERKEHR

Reihe 8

Reiseverkehr

I. Übernachtungen in Beherbergungsstätten

August 1976

Statistisches Bundesamt
Bibliothek



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 250810 – 760208

Erschienen im Januar 1977

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,20

Inhalt

	Seite
Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten	5
 T a b e l l e n t e i l	
1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern	8
2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	
Großstädte	9
Heilbäder	9
Seebäder	10
Luftkurorte	10
Erholungsorte	11
Sonstige Berichtsgemeinden	11
Alle Gemeindegruppen zusammen	12
3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste nach Gemeindegrößenklassen .	12
4 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen	
Hotels	13
Hotels garnis	13
Gasthöfe	13
Fremdenheime und Pensionen	13
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	14
Erholungs- und Ferienheime	14
Heilstätten und Sanatorien	14
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	14
5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz	
Hotels	15
Hotels garnis	16
Gasthöfe	17
Fremdenheime und Pensionen	18
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	19
Alle Betriebsarten zusammen	20
6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden	21
7 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern	26
8 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden nach Ländern	27
9 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden nach dem ständigen Wohnsitz	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Monatliche Angaben über den "Grenzüberschreitenden Reiseverkehr" werden in der Fachserie F, Reihe 8/IV veröffentlicht.

Ergebnisse der Haushaltsbefragungen über "Urlaubs- und Erholungsreisen" im Rahmen des Mikrozensus erscheinen in der Fachserie F, Reihe 8/III.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (Bundesgesetzblatt I vom 16. Januar 1960, S. 6). Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, das Herkunftsland der Gäste mit ständigem Wohnsitz im Ausland und außerdem jährlich am 1. April die ständig oder zeitweise verfügbaren Zimmer und Betten erfaßt. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Betrieben des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime und Pensionen), von Erholungs- und Ferienheimen, Heilstätten und Sanatorien, Ferienhäusern, Ferienwohnungen und Bungalows sowie von sonstigen Unterkunftsstätten (z.B. Privatquartiere), in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird, außerdem von Jugendherbergen und Kinderheimen, von Campingplätzen (nur April bis September). Die Beherbergungsstatistik wird in ausgewählten Gemeinden - höchstens in 3 000 - durchgeführt.

Erhebungsmethode

Nach der Begründung zum o.a. Gesetz ist die Beherbergungsstatistik in solchen Gemeinden durchzuführen, in denen der "Fremdenverkehr besondere Bedeutung" hat. Hiernach ist vereinbart worden, daß ab April 1971 nur die Gemeinden in die Erhebung einbezogen werden, die im Jahr jeweils 5 000 und mehr Übernachtungen (zuvor 3 000) aufzuweisen haben, und daß der Berichtskreis jeweils 5 Jahre konstant bleibt (z.Z. Stand April 1971), um die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit weitgehend zu sichern.

Durch Verwaltungsreformen sind allerdings Eingemeindungen und Gemeindegemeinschaften erfolgt, die den Berichtskreis etwas verändert haben, so daß manche Vergleiche nur mit gewissen Einschränkungen möglich sind. In jüngster Zeit haben sich in einigen Ländern aber die Berichtskreise so stark verändert, daß Vorjahresvergleiche und die Bettenausnutzung nicht für alle Ergebnisgliederungen errechnet werden können; z.T. lagen Vergleichszahlen nach dem neuen Gebietsstand

nicht vor. Die Berechnung von Veränderungs-raten mußte deshalb auf die Ergebnisse beschränkt werden, deren zeitliche Vergleichbarkeit durch die Gebietsstandsänderungen nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigt worden ist; dies trifft auf Tabelle 1 und auf Tabelle 5, (Teil Insgesamt) zu.

Sobald der Anschluß an vergleichbare Vorjahresergebnisse gewonnen sein wird, werden wir die ursprüngliche Form der Berichterstattung wieder aufnehmen.

Begriffsmethode

Ankünfte

Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb eines Berichtszeitraumes.

Übernachtungen

Übernachtungen von Gästen, die innerhalb eines Berichtszeitraumes ankamen, und von Gästen, die aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Vorübergehender Aufenthalt

Aufenthaltsdauer von höchstens zwei Monaten in einer Beherbergungsstätte, ausgenommen z.B. in Heilstätten und Sanatorien.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer

Der rechnerische Wert (Übernachtungen zu Ankünften) stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar; sie kann, insbesondere in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Kalendertage eines Monats.

Bettenausnutzung

Rechnerischer Wert, ermittelt aus der Anzahl der Übernachtungen in der Berichtszeit in Prozent des Produkts aus Anzahl der Betten am 1.4. mal Kalendertage der Berichtszeit. Diese Ziffer kann über 100 % liegen, wenn nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung (1.4.) zusätzliche Betten angeboten und belegt werden (s. auch Fachserie F, Reihe 8/II "Beherbergungskapazität").

Veränderungen

Veränderungen werden nach den absoluten Angaben errechnet.

Gemeindegruppe

Zusammenfassung von Gemeinden nach Großstädten, Heilbädern, Seebädern, Luftkurorten, Erholungsorten (anerkannte Erholungsorte bzw. Berichtsgemeinden mit einer durchschnittlichen

Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 Tagen und mehr im Sommerhalbjahr) und nach sonstigen Berichtsgemeinden.

Herkunftsland

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität), maßgebend.

Zeichenerklärung

- bzw. leeres Feld	=	nichts vorhanden
.	=	kein Nachweis vorhanden
x	=	Nachweis ist nicht sinnvoll
+ oder -	=	aus technischen Gründen wird in der Tabelle 5 (Insgesamt) nur die Minusveränderung (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme (+) vor; bei Veränderungsraten von 1 000 und mehr Prozent wird das Zeichen *** an Stelle des rechnerischen Wertes eingesetzt.

Abkürzungen

Fremdenh. u. Pension.	=	Fremdenheime und Pensionen
Beherb. Gewerbe zus.	=	Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen
Erholungs-, Ferienh.	=	Erholungs- und Ferienheime
Heilst. u. Sanatorien	=	Heilstätten und Sanatorien
Ferienh., Ferienwohn.	=	Ferienhäuser, Ferienwohnungen (Appartementhäuser und Bungalows)
Nicht aufgeteilt	=	Nach Betriebsarten nicht aufgeteilt bzw. nicht nach Inländern und Ausländern unterteilt.

T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern

Land	Anzahl der Gemeinden (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	August 1976						Januar - August 1976						
		Ankünfte		Übernachtungen				Ankünfte		Übernachtungen				
		ins- gesamt	Verän- derung gegen- über ¹⁾ August 1975	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über ¹⁾ August 1975	Aufent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapa- zität	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über ¹⁾ Jan.-Aug. 1975	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über ¹⁾ Jan.-Aug. 1975	Aufent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapa- zität	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	
Schleswig- Holstein	159	I	505 407	+ 2,8	6 303 294	+ 2,9	12,5	.	2 109 159	+ 1,1	19 999 861	+ 2,5	9,5	.
		A	32 609	- 2,4	75 834	+ 2,0	2,3	.	171 508	- 2,6	362 763	+ 5,5	2,1	.
		Z	538 016	+ 2,5	6 379 128	+ 2,8	11,9	83,7	2 280 667	+ 0,8	20 362 624	+ 2,6	8,9	33,9
Hamburg	1	I	100 946	+ 13,0	192 822	+ 12,3	1,9	.	654 002	+ 10,8	1 241 010	+ 10,1	1,9	.
		A	47 737	- 7,8	86 613	- 5,6	1,8	.	290 773	- 0,5	540 398	+ 1,8	1,9	.
		Z	148 683	+ 5,3	279 435	+ 6,0	1,9	55,4	944 775	+ 7,0	1 781 408	+ 7,4	1,9	44,8
Nieder- sachsen	213	I	580 630	+ 5,7	4 195 275	- 8,3	7,2	.	3 160 841	+ 2,5	17 923 091	- 4,8	5,7	.
		A	61 618	+ 17,2	149 318	+ 19,9	2,4	.	338 976	+ 10,4	846 174	+ 9,9	2,5	.
		Z	642 248	+ 6,7	4 344 593	- 7,6	6,8	64,4	3 499 817	+ 3,3	18 769 265	- 4,3	5,4	35,4
Bremen	2	I	30 197	+ 6,2	55 533	+ 13,3	1,8	.	190 516	- 7,8	359 012	- 5,3	1,9	.
		A	11 348	+ 25,5	19 311	+ 26,6	1,7	.	60 658	+ 25,1	112 305	+ 14,5	1,9	.
		Z	41 545	+ 10,9	74 844	+ 16,4	1,8	57,3	251 174	- 1,5	471 317	- 1,2	1,9	45,9
Nordrhein- Westfalen	307	I	468 033	+ 5,0	2 833 561	- 3,6	6,1	.	3 793 798	+ 1,0	16 908 784	- 4,5	4,5	.
		A	125 153	+ 8,5	316 133	+ 10,9	2,5	.	765 120	+ 4,1	1 861 792	+ 7,1	2,4	.
		Z	593 186	+ 5,7	3 149 694	- 2,3	5,3	50,6	4 558 918	+ 1,5	18 770 576	- 3,5	4,1	38,3
Hessen	318	I	392 510	- 0,4	2 841 688	- 6,4	7,2	.	2 628 865	+ 1,5	15 607 199	- 4,2	5,9	.
		A	146 917	- 1,1	309 881	+ 9,4	2,1	.	838 322	+ 4,9	1 714 510	+ 9,3	2,0	.
		Z	539 427	- 0,6	3 151 569	- 5,0	5,8	55,5	3 467 187	+ 2,3	17 321 709	- 3,0	5,0	38,7
Rheinland- Pfalz	288	I	306 532	+ 8,0	1 497 291	+ 0,4	4,9	.	1 739 145	+ 5,2	7 454 192	- 0,9	4,3	.
		A	123 495	+ 5,9	381 609	+ 5,6	3,1	.	522 837	+ 12,7	1 528 186	+ 13,6	2,9	.
		Z	430 027	+ 7,4	1 878 900	+ 1,4	4,4	53,0	2 261 982	+ 6,8	8 982 378	+ 1,3	4,0	32,2
Baden- Württemberg	467	I	773 669	+ 4,1	5 713 753	- 2,2	7,4	.	4 483 444	+ 1,4	26 569 751	- 3,5	5,9	.
		A	216 755	+ 4,0	492 809	+ 4,9	2,3	.	1 038 199	+ 6,3	2 261 918	+ 5,3	2,2	.
		Z	990 424	+ 4,1	6 206 562	- 1,7	6,3	63,6	5 521 643	+ 2,3	28 831 669	- 2,9	5,2	37,5
Bayern	658	I	1 325 974	+ 4,3	10 812 962	+ 0,1	8,2	.	7 247 334	+ 3,9	45 641 140	+ 0,5	6,3	.
		A	282 953	+ 1,5	607 379	+ 5,0	2,1	.	1 413 119	+ 5,7	2 946 163	+ 7,3	2,1	.
		Z	1 608 927	+ 3,8	11 420 341	+ 0,4	7,1	68,3	8 660 453	+ 4,1	48 587 303	+ 0,9	5,6	36,9
Saarland	29	I	20 272	+ 2,0	73 513	- 7,3	3,6	.	169 898	+ 7,2	524 727	- 2,2	3,1	.
		A	5 481	+ 17,7	9 877	+ 12,1	1,8	.	32 684	+ 15,5	64 400	+ 27,6	2,0	.
		Z	25 753	+ 5,0	83 390	- 5,3	3,2	30,7	202 582	+ 8,5	589 127	+ 0,3	2,9	27,6
Berlin (West)	1	I	61 040	- 0,8	159 561	- 9,5	2,6	.	530 095	+ 4,2	1 436 803	+ 2,2	2,7	.
		A	22 643	+ 14,8	67 508	+ 26,4	3,0	.	140 577	+ 9,4	413 285	+ 12,3	2,9	.
		Z	83 683	+ 3,0	227 069	- 1,2	2,7	49,4	670 672	+ 5,2	1 850 088	+ 4,3	2,8	51,2
Bundes- gebiet	2 443	I	4 565 210	+ 4,3	34 679 253	- 1,7	7,6	.	26 707 097	+ 2,6	153 665 570	- 1,7	5,8	.
		A	1 076 709	+ 3,6	2 516 272	+ 7,2	2,3	.	5 612 773	+ 6,0	12 651 894	+ 8,1	2,3	.
		Z	5 641 919	+ 4,2	37 195 525	- 1,2	6,6	64,5	32 319 870	+ 3,2	166 317 464	- 1,0	5,1	36,7

1) Siehe Erhebungsmethode S. 5.

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Betriebsart	August 1976					Januar - August 1976				
		Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen		
		Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
RUSSSTÄDTE 2)											
HOTELS	I	469 282	607 057	58,4	1,7	3 939 155	6 989 395	66,1	1,8		
	A	349 368	575 275	41,6	1,6	2 044 988	3 579 585	33,9	1,8		
HOTELS GARNIS	I	203 134	414 575	67,6	2,0	1 662 461	3 432 319	74,0	2,1		
	A	104 104	198 620	32,4	1,9	589 898	1 205 195	26,0	2,0		
GASTHÖFE	I	55 638	127 365	83,5	2,3	413 229	971 379	86,6	2,4		
	A	13 096	25 172	16,5	1,9	66 507	150 804	13,4	2,3		
FREMDENH. U. PENSIONI	I	70 716	179 585	72,5	2,5	544 764	1 451 287	78,2	2,7		
	A	26 959	67 952	27,5	2,5	154 742	404 809	21,8	2,6		
GEMERB. GEMERBE ZUS.	I	798 772	1 529 565	63,8	1,9	6 559 659	12 844 380	70,6	2,0		
	A	493 527	667 219	36,2	1,8	2 856 175	5 340 363	29,4	1,9		
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	611	7 966	96,6	13,0	10 984	48 695	93,4	4,4		
	A	50	280	3,4	5,6	819	3 454	6,6	4,2		
HEILST. U. SANATORIEN	I	993	31 208	100,0	31,4	6 892	200 940	99,9	29,2		
	A	1	1	0,0	1,0	13	232	0,1	17,8		
FERIENH. FERIENWOHN.	I	246	1 830	87,1	7,4	1 150	9 916	87,3	8,6		
	A	224	270	12,9	1,2	1 177	1 444	12,7	1,2		
GEMERB. BETRIEBE ZUS.	I	600 622	1 569 589	64,4	2,0	6 578 685	13 103 931	71,0	2,0		
	A	493 802	867 770	35,6	1,8	2 858 144	5 345 493	29,0	1,9		
NICHT AUFGETEILT 3)	I	24 428	40 949	68,0	1,7	145 958	256 629	70,0	1,8		
	A	12 585	19 258	32,0	1,5	69 084	109 888	30,0	1,6		
INSGESAMT	I	825 050	1 610 538	64,5	2,0	6 724 643	13 360 560	71,0	2,0		
	A	506 387	887 028	35,5	1,8	2 927 228	5 455 381	29,0	1,9		
HEILBAEDER											
HOTELS	I	208 670	1 220 206	89,0	5,8	1 347 821	6 591 221	90,9	4,9		
	A	50 331	150 582	11,0	3,0	246 129	658 775	9,1	2,7		
HOTELS GARNIS	I	54 342	475 290	95,1	8,7	299 957	2 180 453	95,3	7,3		
	A	8 663	24 481	4,9	2,8	39 144	106 758	4,7	2,7		
GASTHÖFE	I	67 565	430 770	93,8	6,4	349 404	1 892 309	93,9	5,4		
	A	9 192	28 419	6,2	3,1	41 255	122 356	6,1	3,0		
FREMDENH. U. PENSIONI	I	133 228	2 067 209	98,6	15,5	676 137	9 682 755	98,6	14,3		
	A	4 312	29 483	1,4	6,8	23 159	135 363	1,4	5,8		
GEMERB. GEMERBE ZUS.	I	463 805	4 193 475	94,7	9,0	2 673 319	20 346 738	95,2	7,6		
	A	72 498	232 965	5,3	3,2	349 687	1 023 252	4,8	2,9		
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	40 631	623 123	98,3	15,3	318 174	3 833 899	98,6	12,0		
	A	1 293	16 695	1,7	8,3	6 399	53 829	1,4	8,4		
HEILST. U. SANATORIEN	I	79 284	2 157 226	99,4	27,2	571 509	15 535 055	99,6	27,2		
	A	1 024	13 426	0,6	13,1	5 555	66 192	0,4	11,9		
FERIENH. FERIENWOHN.	I	22 278	362 502	95,3	16,3	125 300	1 491 946	91,0	11,9		
	A	1 354	17 718	4,7	13,1	14 880	146 966	9,0	9,9		
GEMERB. BETRIEBE ZUS.	I	605 996	7 336 326	96,4	12,1	3 688 302	41 207 638	97,0	11,2		
	A	76 169	274 804	3,6	3,6	376 521	1 290 239	3,0	3,4		
PRIVATQUARTIERE	I	149 954	2 675 870	98,3	13,8	611 193	7 702 854	98,3	12,6		
	A	4 216	36 861	1,7	8,7	16 781	133 791	1,7	8,0		
NICHT AUFGETEILT 3)	I	15 479	158 700	99,2	10,3	88 577	799 379	99,1	9,0		
	A	770	1 205	0,8	1,6	4 581	7 369	0,9	1,6		
INSGESAMT	I	771 431	9 570 896	96,8	12,4	4 388 072	49 709 871	97,2	11,3		
	A	81 155	312 870	3,2	3,9	397 863	1 431 399	2,8	3,6		

FUSSNOTEN SIEHE S. 12.

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	August 1976					Januar - August 1976										
	Ankünfte	Übernachtungen			An- teil ¹⁾	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	Ankünfte	Übernachtungen			An- teil ¹⁾	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung		
		Insgesamt	Insgesamt	%					Insgesamt	Insgesamt	%				Tage	%
INSGESAMT																
HOTELS	I 1 537 506 A 679 672 Z 2 217 178	4 506 282 1 249 403 5 755 685	78,3 21,7 100,0	2,9 1,8 2,6	50,3	10 921 760 3 634 383 14 556 143	27 172 313 6 679 290 33 851 603	80,3 19,7 100,0	2,5 1,8 2,3				37,6			
HOTELS GARNIS	I 401 019 A 142 251 Z 543 270	1 399 071 279 952 1 679 023	83,3 16,7 100,0	3,5 2,0 3,1	52,4	2 839 318 781 451 3 620 769	8 094 674 1 604 954 9 699 628	83,5 16,5 100,0	2,9 2,1 2,7				38,5			
GASTHÖFE	I 627 137 A 118 321 Z 745 458	2 821 187 286 714 3 107 901	90,8 9,2 100,0	4,5 2,4 4,2	43,9	3 611 908 532 791 4 144 699	13 080 663 1 274 667 14 355 330	91,1 8,9 100,0	3,6 2,4 3,5				25,8			
FREMDENH. U. PENSIONI	I 412 145 A 44 824 Z 456 969	4 563 301 155 069 4 718 370	96,7 3,3 100,0	11,1 3,5 10,3	70,4	2 196 440 241 627 2 438 067	19 977 306 799 382 20 776 688	96,2 3,8 100,0	9,1 2,0 8,5				39,4			
BEHERR. GEMERBE ZUS.	I 2 977 807 A 985 068 Z 3 962 875	13 289 841 1 971 138 15 260 979	87,1 12,9 100,0	4,5 2,0 3,9	53,7	19 569 426 5 190 252 24 759 678	68 324 956 13 358 293 81 683 249	96,8 13,2 100,0	3,5 2,0 3,2				35,2			
ERHOLUNGS-FERIENH.	I 138 858 A 4 520 Z 143 378	1 900 039 44 115 1 944 154	97,7 2,3 100,0	13,7 9,8 13,6	73,8	1 145 387 20 339 1 165 726	10 600 092 171 459 10 771 551	98,4 1,6 100,0	9,3 8,4 9,2				52,0			
HEILST.U. SANATORIEN	I 99 098 A 1 589 Z 100 687	2 725 195 18 124 2 743 319	99,3 0,7 100,0	27,5 11,4 27,2	81,9	711 978 8 553 720 531	19 656 006 93 837 19 749 843	99,5 0,5 100,0	27,6 11,0 27,4				74,9			
FERIENH. FERIENWOHN.	I 86 246 A 12 350 Z 98 596	1 343 346 137 499 1 480 845	90,7 9,3 100,0	15,6 11,1 15,0	67,6	425 227 79 097 504 324	5 246 108 736 168 5 982 276	87,7 12,3 100,0	12,3 9,3 11,9				34,7			
BEHERR. BETRIEBE ZUS.	I 3 302 009 A 1 003 527 Z 4 305 536	19 258 421 2 170 876 21 429 297	89,9 10,1 100,0	5,8 2,2 5,0	58,6	21 852 018 5 298 241 27 150 259	103 827 162 11 359 757 115 186 919	90,1 9,9 100,0	4,8 2,1 4,2				40,0			
PRIVATQUARTIERE	I 757 794 A 40 573 Z 798 367	9 117 538 269 562 9 387 100	97,1 2,9 100,0	12,0 6,6 11,8	69,8	2 745 920 143 024 2 888 944	29 838 547 929 374 30 767 921	97,0 3,0 100,0	10,9 6,5 10,7				29,1			
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I 505 407 A 32 009 Z 538 016	6 303 294 75 834 6 379 128	98,8 1,2 100,0	12,5 2,3 11,9	83,7	2 109 159 171 508 2 280 667	19 999 861 362 763 20 362 624	98,2 1,8 100,0	9,5 2,1 8,9				33,9			
INSGESAMT	I 4 565 210 A 1 076 709 Z 5 641 919	34 679 253 2 516 272 37 195 525	93,2 6,8 100,0	7,6 2,3 6,6	64,5	26 707 097 5 612 773 32 319 870	153 665 570 12 651 894 166 317 464	92,4 7,6 100,0	5,8 2,3 5,1				36,7			

1) ANTEIL DER INLAENDER BZW. AUSLAENDER AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN BETRIEBSART. - 2) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD). - 3) ENTHAELT NUR ANGABEN VON SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA NACH BETRIEBSARTEN IN DEN GEMEINDEGRUPPEN NICHT AUFGETEILT WIRD.

3 Ankünfte und Übernachtungen nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklassen mit ... bis unter ... Einwohnern (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	August 1976				Januar - August 1976			
	Ankünfte	Übernachtungen		Anteil	Ankünfte	Übernachtungen		Anteil
		Insgesamt	%			Insgesamt	%	
unter 10 000	I 2 174 647 A 246 973 Z 2 421 620	23 351 341 867 013 24 218 354	67,3 34,5 65,1	10 371 267 1 091 000 11 462 267	90 208 032 3 536 965 93 744 997	58,7 28,0 56,4		
10 000 - 20 000	I 708 863 A 109 076 Z 817 939	5 808 599 306 833 6 115 432	16,7 12,2 16,4	4 013 381 531 089 4 544 470	27 374 007 1 404 958 28 778 965	17,8 11,1 17,3		
20 000 - 50 000	I 525 243 A 124 787 Z 650 030	2 732 811 270 292 3 003 103	7,9 10,7 8,1	3 457 171 606 052 4 063 223	15 597 306 1 314 401 16 911 707	10,2 10,4 10,2		
50 000 - 100 000	I 314 640 A 84 893 Z 399 533	1 129 515 178 291 1 307 806	3,3 7,1 3,5	2 020 921 431 509 2 452 430	6 783 428 895 380 7 678 808	4,4 7,1 4,6		
100 000 - 200 000	I 192 934 A 102 582 Z 295 516	342 151 153 183 495 334	1,0 6,1 1,3	1 466 521 528 114 1 994 635	2 653 709 880 898 3 534 607	1,7 7,0 2,1		
200 000 - 500 000	I 155 874 A 69 986 Z 225 860	331 624 115 925 447 549	1,0 4,6 1,2	1 362 692 400 239 1 762 931	2 831 903 719 086 3 550 989	1,8 5,7 2,1		
500 000 - 1 Mill.	I 190 734 A 125 694 Z 316 428	361 655 218 323 579 978	1,0 8,7 1,6	1 623 781 822 787 2 446 568	3 159 013 1 511 886 4 670 899	2,1 11,9 2,8		
1 Mill. und mehr	I 302 275 A 212 718 Z 514 993	621 557 406 412 1 027 969	1,8 16,2 2,8	2 391 363 1 201 983 3 593 346	5 058 172 2 388 320 7 446 492	3,3 18,9 4,5		
Insgesamt	I 4 565 210 A 1 076 709 Z 5 641 919	34 679 253 2 516 272 37 195 525	100,0 100,0 100,0	26 707 097 5 612 773 32 319 870	153 665 570 12 651 894 166 317 464	100,0 100,0 100,0		

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz^{*)}

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	August 1976				Januar - August 1976			
	Ankünfte	Übernachtungen			Ankünfte	Übernachtungen		
	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer
	Anzahl		%	Tage	Anzahl		%	Tage
<u>HOTELS</u>								
AUSLAND ZUSAMMEN	679672	1249403	100,0	1,8	3634383	6679290	100,0	1,8
EUROPA ZUSAMMEN	477021	875306	70,1	1,8	2588122	4735098	70,9	1,8
EG-MITGL.LAENDER	352041	667951	53,5	1,9	1787391	3334396	49,9	1,9
BELGIEN	59212	122110	9,8	2,1	255196	494251	7,4	1,9
LUXEMBURG								
FRANKREICH	56454	92453	7,4	1,6	279294	467379	7,0	1,7
ITALIEN	21510	35986	2,9	1,7	132282	238306	3,6	1,8
NIEDERLANDE	118338	251601	20,1	2,1	589881	1199210	18,0	2,0
DAENEMARK	37736	57189	4,6	1,5	197612	311345	4,7	1,6
GROSSBRIT.NORDIRLAND	58480	106975	8,6	1,8	328109	614524	9,2	1,9
IRLAND	911	1637	0,1	1,8	5017	9381	0,1	1,9
EFTA-MITGL.LAENDER	87311	139127	11,1	1,6	555487	917913	13,7	1,7
ISLAND	251	557	0,0	2,2	2157	4530	0,1	2,1
NORWEGEN	9234	13020	1,0	1,4	53841	85258	1,3	1,6
OESTERREICH	18252	30912	2,5	1,7	123865	214870	3,2	1,7
PORTUGAL	1999	3266	0,3	1,6	10576	20341	0,3	1,9
SCHWEDEN	30088	41012	3,3	1,4	188773	270802	4,1	1,4
SCHWEIZ	27487	50360	4,0	1,8	176275	322112	4,8	1,8
UEBRIGES EUROPA	37069	68228	5,5	1,8	245244	482789	7,2	2,0
FINNLAND	3525	5964	0,5	1,7	25684	45950	0,7	1,8
GRIECHENLAND	3947	7817	0,6	2,0	26458	50270	0,8	1,9
JUGOSLAWIEN	5568	10127	0,8	1,8	42063	81350	1,2	1,9
POLEN	1261	3662	0,3	2,9	11751	30168	0,5	2,6
SOWJETUNION	917	2286	0,2	2,5	10276	25345	0,4	2,5
SPANIEN	11272	18857	1,5	1,7	59016	111377	1,7	1,9
TSCHECHOSLOWAKEI	1498	2629	0,2	1,8	10194	21668	0,3	2,1
TUERKEI	4245	8427	0,7	2,0	28108	55438	0,8	2,0
SONST.EUROP.LAENDER	4836	8459	0,7	1,7	31694	61223	0,9	1,9
AFRIKA	8489	21859	1,7	2,6	51213	121441	1,8	2,4
SUEDAFRIKA	3290	7470	0,6	2,3	18900	37627	0,6	2,0
UEBRIGES AFRIKA	5199	14389	1,2	2,8	32313	83814	1,3	2,6
ASIEN	41235	82533	6,6	2,0	203792	408010	6,1	2,0
ISRAEL	4591	16276	1,3	3,5	20637	55643	0,8	2,7
JAPAN	24684	38694	3,1	1,6	114818	196041	2,9	1,7
UEBRIGES ASIEN	11960	27363	2,2	2,3	68337	156326	2,3	2,3
AMERIKA	143357	255024	20,4	1,8	743684	1338883	20,0	1,8
ARGENTINIEN	1475	3191	0,3	2,2	9650	20240	0,3	2,1
BRASILIEN	3555	7354	0,6	2,1	25808	58468	0,9	2,3
CHILE	616	1173	0,1	1,9	3985	8305	0,1	2,1
KANADA	9012	15311	1,2	1,7	51279	88685	1,3	1,7
MEXIKO	4437	7129	0,6	1,6	18691	33556	0,5	1,8
VEREINIGTE STAATEN	119032	211152	16,9	1,8	610833	1081408	16,2	1,8
UEBRIGES AMERIKA	5230	9714	0,8	1,9	23438	48221	0,7	2,1
AUSTRALIEN	9286	14218	1,1	1,5	46158	73726	1,1	1,6
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	284	463	0,0	1,6	1414	2132	0,0	1,5

FUSSNOTE SIEHE S. 19.

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Standiger Wohnsitz	August 1976				Januar - August 1976			
	Ankünfte	Übernachtungen			Ankünfte	Übernachtungen		
	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer
	Anzahl		%	Tage	Anzahl		%	Tage
<u>HOTELS GARNIS</u>								
AUSLAND ZUSAMMEN	142251	279952	100,0	2,0	781451	1604954	100,0	2,1
EUROPA ZUSAMMEN	97232	183567	65,6	1,9	551649	1102485	68,7	2,0
EG-MITGL.LAENDER	59191	111083	39,7	1,9	317555	613832	38,2	1,9
BELGIEN	8169	15612	5,6	1,9	42071	78056	4,9	1,9
LUXEMBURG								
FRANKREICH	14651	25550	9,1	1,7	67432	124753	7,8	1,9
ITALIEN	5745	10690	3,8	1,9	35443	70472	4,4	2,0
NIEDERLANDE	16380	31714	11,3	1,9	87980	172430	10,7	2,0
DAENEMARK	3882	6400	2,3	1,6	27746	50928	3,2	1,8
GROSSBRIT.NORDIRLAND	9967	20383	7,3	2,0	55384	114081	7,1	2,1
IRLAND	397	734	0,3	1,8	1499	3112	0,2	2,1
EFTA-MITGL.LAENDER	21775	39859	14,2	1,8	132637	257573	16,0	1,9
ISLAND	119	253	0,1	2,1	630	1380	0,1	2,2
NORWEGEN	1528	2789	1,0	1,8	8699	17495	1,1	2,0
OESTERREICH	6676	12133	4,3	1,8	38936	75671	4,7	1,9
PORTUGAL	396	857	0,3	2,2	2703	5638	0,4	2,1
SCHWEDEN	5600	9011	3,2	1,6	36603	65301	4,1	1,8
SCHWEIZ	7456	14816	5,3	2,0	45066	92088	5,7	2,0
UEBRIGES EUROPA	16266	32625	11,7	2,0	101457	231080	14,4	2,3
FINNLAND	1027	1995	0,7	1,9	6240	14157	0,9	2,3
GRIECHENLAND	2144	4381	1,6	2,0	12697	28807	1,8	2,3
JUGOSLAWIEN	2582	4996	1,8	1,9	21640	47428	3,0	2,2
POLEN	751	1990	0,7	2,6	5971	17352	1,1	2,9
SOWJETUNION	230	768	0,3	3,3	2460	7915	0,5	3,2
SPANIEN	3724	7163	2,6	1,9	14627	31845	2,0	2,2
TSCHECHOSLOWAKEI	529	1083	0,4	2,0	4231	10571	0,7	2,5
TUERKEI	3508	6680	2,4	1,9	21680	46055	2,9	2,1
SONST.EUROP.LAENDER	1771	3569	1,3	2,0	11911	26950	1,7	2,3
AFRIKA	3495	8650	3,1	2,5	16776	55033	3,4	3,3
SUEWAFRIKA	798	2167	0,8	2,7	4806	11352	0,7	2,4
UEBRIGES AFRIKA	2697	6483	2,3	2,4	11970	43681	2,7	3,6
ASIEN	11978	30907	11,0	2,6	55134	138914	8,7	2,5
ISRAEL	2200	7131	2,5	3,2	8470	22820	1,4	2,7
JAPAN	4686	8589	3,1	1,8	19779	41601	2,6	2,1
UEBRIGES ASIEN	5092	15187	5,4	3,0	26885	74493	4,6	2,8
AMERIKA	26896	52413	18,7	1,9	142506	282224	17,6	2,0
ARGENTINIEN	441	1286	0,5	2,9	2784	7143	0,4	2,6
BRASILIEN	788	2022	0,7	2,6	5618	14027	0,9	2,5
CHILE	209	447	0,2	2,1	1180	2604	0,2	2,2
KANADA	2808	5218	1,9	1,9	12340	22883	1,4	1,9
MEXIKO	1011	1678	0,6	1,7	4137	7394	0,5	1,8
VEREINIGTE STAATEN	20058	39208	14,0	2,0	109698	214176	13,3	2,0
UEBRIGES AMERIKA	1581	2554	0,9	1,6	6749	13997	0,9	2,1
AUSTRALIEN	2576	4273	1,5	1,7	14746	24954	1,6	1,7
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	74	142	0,1	1,9	640	1344	0,1	2,1

FUSSNOTE SIEHE S. 19.

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	August 1976				Januar - August 1976			
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer
	Anzahl	Anzahl	%	Tage	Anzahl	Anzahl	%	Tage
GASTHÖFE								
AUSLAND ZUSAMMEN	118321	286714	100,0	2,4	532791	1274667	100,0	2,4
EUROPA ZUSAMMEN	107776	263179	91,8	2,4	480182	1153758	90,5	2,4
EG-MITGL.LÄNDER	87689	222526	77,6	2,5	372214	919727	72,2	2,5
BELGIEN	15404	48662	17,0	3,2	58004	163948	12,9	2,8
LUXEMBURG								
FRANKREICH	9558	21731	7,6	2,3	38823	81774	6,4	2,1
ITALIEN	2336	4227	1,5	1,8	11682	24354	1,9	2,1
NIEDERLANDE	48597	125555	43,8	2,6	208499	537367	42,2	2,6
DAENEMARK	4817	7917	2,8	1,6	26376	42976	3,4	1,6
GROSSBRIT.NORDIRLAND	6874	14180	4,9	2,1	28402	68205	5,4	2,4
IRLAND	103	254	0,1	2,5	428	1103	0,1	2,6
EFTA-MITGL.LÄNDER	15050	27639	9,6	1,8	77511	145276	11,4	1,9
ISLAND	52	77	0,0	1,5	193	1137	0,1	3,9
NORWEGEN	1434	1984	0,7	1,4	5443	8153	0,6	1,5
OESTERREICH	4645	8873	3,1	1,9	25746	51468	4,0	2,0
PORTUGAL	261	737	0,3	2,8	1135	2495	0,2	2,2
SCHWEDEN	4231	5773	2,0	1,4	20783	29223	2,3	1,4
SCHWEIZ	4427	10195	3,6	2,3	24211	52800	4,1	2,2
UEBRIGES EUROPA	5037	13014	4,5	2,6	30457	88755	7,0	2,9
FINNLAND	373	520	0,2	1,4	2023	3803	0,3	1,9
GRIECHENLAND	485	1117	0,4	2,3	3195	8553	0,7	2,7
JUGOSLAWIEN	1431	4639	1,6	3,2	10365	35637	2,8	3,4
POLEN	326	924	0,3	2,8	1384	5165	0,4	3,7
SOWJETUNION	63	250	0,1	4,0	702	2414	0,2	3,4
SPANIEN	725	1482	0,5	2,0	3471	6521	0,5	1,9
TSCHECHOSLOWAKEI	347	1086	0,4	3,1	1879	4557	0,4	2,4
TUEKKEI	566	1898	0,7	3,4	3873	15071	1,2	3,9
SONST.EUROP.LÄNDER	721	1098	0,4	1,5	3565	7034	0,6	2,0
AFRIKA	239	1087	0,4	4,5	1467	6464	0,5	4,4
SUEDAFRIKA	81	213	0,1	2,6	420	1395	0,1	3,3
UEBRIGES AFRIKA	158	874	0,3	5,5	1047	5069	0,4	4,8
ASIEN	1483	3359	1,2	2,3	5448	15805	1,2	2,9
ISRAEL	294	927	0,3	3,2	926	3022	0,2	3,3
JAPAN	781	1209	0,4	1,5	2379	4077	0,3	1,7
UEBRIGES ASIEN	408	1223	0,4	3,0	2143	8706	0,7	4,1
AMERIKA	8402	18344	6,4	2,2	43735	94851	7,4	2,2
ARGENTINIEN	70	137	0,0	2,0	279	941	0,1	3,4
BRASILIEN	79	161	0,1	2,0	468	1656	0,1	3,5
CHILE	36	59	0,0	1,6	150	224	0,0	1,5
KANADA	655	1277	0,4	1,9	3351	6118	0,5	1,8
MEXIKO	45	100	0,0	2,2	421	927	0,1	2,2
VEREINIGTE STAATEN	7052	15926	5,6	2,3	37088	80699	6,3	2,2
UEBRIGES AMERIKA	465	684	0,2	1,5	1978	4286	0,3	2,2
AUSTRALIEN	410	734	0,3	1,8	1890	3712	0,3	2,0
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	11	11	0,0	1,0	69	77	0,0	1,1

FUSSNOTE SIEHE S. 19.

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Standiger Wohnsitz	August 1976				Januar - August 1976			
	Ankünfte	Übernachtungen			Ankünfte	Übernachtungen		
	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer
	Anzahl		%	Tage	Anzahl		%	Tage
<u>FREMDENH.U.PENSION</u>								
AUSLAND ZUSAMMEN	44324	155069	100,0	3,5	241627	799382	100,0	3,3
EUROPA ZUSAMMEN	31736	113778	73,4	3,6	174043	600263	75,1	3,4
EG-MITGL.LAENDEN	19837	78854	50,9	4,0	99216	379951	47,5	3,8
BELGIEN	3064	13766	4,9	4,5	12682	53402	6,7	4,2
LUXEMBURG								
FRANKREICH	2875	10728	6,9	3,7	12680	43090	5,4	3,4
ITALIEN	1785	4811	3,1	2,7	9569	25648	3,2	2,7
NIEDERLANDE	2097	37377	24,1	4,6	43037	195821	24,5	4,6
DAENEMARK	1813	5002	3,2	2,8	10771	27939	3,5	2,6
GROSSBRIT.NORDIRLAND	2155	7070	4,6	3,3	10223	33228	4,2	3,3
IRLAND	48	100	0,1	2,1	254	823	0,1	3,2
EFTA-MITGL.LAENDER	6822	20440	13,2	3,0	42713	122937	15,4	2,9
ISLAND	22	95	0,1	4,3	218	628	0,1	2,9
NORWEGEN	369	883	0,6	2,4	2278	5183	0,6	2,3
OESTERREICH	2617	6751	4,4	2,6	17738	43049	5,4	2,4
PORTUGAL	110	485	0,3	4,4	626	2694	0,3	4,3
SCHWEDEN	1404	3455	2,2	2,5	7874	20348	2,5	2,6
SCHWEIZ	2300	8771	5,7	3,8	13979	51035	6,4	3,7
UEBRIGES EUROPA	5077	14484	9,3	2,9	32114	97375	12,2	3,0
FINNLAND	180	397	0,3	2,2	1477	3797	0,5	2,6
GRIECHENLAND	695	2133	1,4	3,1	4364	14796	1,9	3,4
JUGOSLAWIEN	1006	3464	2,2	3,4	8312	25667	3,2	3,1
POLEN	148	607	0,4	4,1	1298	5780	0,7	4,5
SOWJETUNION	45	321	0,2	7,1	421	3495	0,4	7,3
SPANIEN	761	2203	1,4	2,9	2581	8131	1,0	3,2
TSCHECHOSLOWAKEI	141	338	0,2	2,4	1058	2869	0,4	2,7
TUERKEI	1526	3378	2,2	2,2	9469	23788	3,0	2,5
SONST.EUROP.LAENDER	575	1643	1,1	2,9	3074	9052	1,1	2,9
AFRIKA	648	2784	1,8	4,3	3545	14028	1,8	4,0
SUEDAFRIKA	181	639	0,4	3,5	1146	3344	0,4	2,9
UEBRIGES AFRIKA	467	2145	1,4	4,6	2399	10684	1,3	4,5
ASIEN	3541	13014	8,4	3,7	14679	52231	6,5	3,6
ISRAEL	827	3933	2,5	4,8	2800	11228	1,4	4,0
JAPAN	868	2404	1,6	2,8	3650	10163	1,3	2,8
UEBRIGES ASIEN	1846	6677	4,3	3,6	8229	30840	3,9	3,7
AMERIKA	6117	23714	15,3	2,9	44639	121375	15,2	2,7
ARGENTINIEN	140	437	0,3	3,1	720	2242	0,3	3,1
BRASILIEN	151	682	0,4	4,5	1360	5019	0,6	3,7
CHILE	75	804	0,5	10,7	404	3019	0,4	7,5
KANADA	762	2090	1,3	2,7	4664	12195	1,5	2,6
MEXIKO	104	247	0,2	2,4	460	1366	0,2	3,0
VEREINIGTE STAATEN	6522	18467	11,9	2,8	35008	91409	11,4	2,6
UEBRIGES AMERIKA	363	987	0,6	2,7	2023	6125	0,8	3,0
AUSTRALIEN	742	1727	1,1	2,3	4167	10827	1,4	2,6
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	40	52	0,0	1,3	554	658	0,1	1,2

FUSSNOTE SIEHE S. 19.

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	August 1976				Januar - August 1976			
	Ankünfte	Übernachtungen			Ankünfte	Übernachtungen		
	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer
	Anzahl		%	Tage	Anzahl		%	Tage
<u>BEHÖR.GEWERBE ZUS.</u>								
AUSLAND ZUSAMMEN	985068	1971138	100,0	2,0	5190252	10358293	100,0	2,0
EURGPA ZUSAMMEN	713765	1435830	72,8	2,0	3793996	7591604	73,3	2,0
EG-MITGL.LÄNDER	519358	1080414	54,8	2,1	2576376	5247906	50,7	2,0
BELGIEN	85349	200150	10,2	2,3	367953	789657	7,6	2,1
LUXEMBURG								
FRANKREICH	83536	150462	7,6	1,8	398229	716996	6,9	1,8
ITALIEN	31376	55714	2,8	1,8	188976	358780	3,5	1,9
NIEDERLANDE	191412	446247	22,6	2,3	929397	2104828	20,3	2,3
DAENEMARK	48248	76508	3,9	1,6	262505	433188	4,2	1,7
GROSSBRIT.NORDIRLAND	77476	148806	7,5	1,9	422118	830038	8,0	2,0
IRLAND	1459	2725	0,1	1,9	7198	14419	0,1	2,0
EFTA-MITGL.LÄNDER	130958	227065	11,5	1,7	808348	1443699	13,9	1,8
ISLAND	444	982	0,0	2,2	3198	7675	0,1	2,4
NORWEGEN	12565	18676	0,9	1,5	70261	116089	1,1	1,7
ÖSTERREICH	32190	58669	3,0	1,8	206285	385058	3,7	1,9
PORTUGAL	2766	5345	0,3	1,9	15040	31168	0,3	2,1
SCHWEDEN	41323	59251	3,0	1,4	254033	385674	3,7	1,5
SCHWEIZ	41670	84142	4,3	2,0	259531	518035	5,0	2,0
UEBRIGES EUROPA	63449	128351	6,5	2,0	409272	899999	8,7	2,2
FINNLAND	5105	8876	0,5	1,7	35424	67707	0,7	1,9
GRIECHENLAND	7271	15448	0,8	2,1	46714	102426	1,0	2,2
JUGOSLAWIEN	10587	23226	1,2	2,2	82380	190082	1,8	2,3
POLEN	2486	7183	0,4	2,9	20404	58465	0,6	2,9
SOWJETUNION	1255	3625	0,2	2,9	13919	39169	0,4	2,8
SPANIEN	16482	29705	1,5	1,8	79695	157874	1,5	2,0
TSCHECHOSLOWAKEI	2515	5136	0,3	2,0	17362	39665	0,4	2,3
TÜRKEI	9645	20383	1,0	2,1	63130	140352	1,4	2,2
SONST.EUROP.LÄNDER	7903	14769	0,7	1,9	50244	104259	1,0	2,1
AFRIKA	12871	34380	1,7	2,7	73001	196966	1,9	2,7
SUEDAFRIKA	4350	10489	0,5	2,4	25272	53718	0,5	2,1
UEBRIGES AFRIKA	8521	23891	1,2	2,8	47729	143248	1,4	3,0
ASIEN	58237	129813	6,6	2,2	279053	614960	5,9	2,2
ISRAEL	7912	28267	1,4	3,6	32833	92713	0,9	2,8
JAPAN	31019	51096	2,6	1,6	140626	251882	2,4	1,8
UEBRIGES ASIEN	19306	50450	2,6	2,6	105594	270365	2,6	2,6
AMERIKA	186772	349495	17,7	1,9	974564	1837333	17,7	1,9
ARGENTINIEN	2126	5051	0,3	2,4	13433	30566	0,3	2,3
BRASILIEN	4573	10219	0,5	2,2	33254	79170	0,8	2,4
CHILE	936	2483	0,1	2,7	5719	14152	0,1	2,5
KANADA	13237	23896	1,2	1,8	71634	129881	1,3	1,8
MEXIKO	5597	9154	0,5	1,6	23709	43243	0,4	1,8
VEREINIGTE STAATEN	152664	284753	14,4	1,9	792627	1467692	14,2	1,9
UEBRIGES AMERIKA	7639	13939	0,7	1,8	34188	72629	0,7	2,1
AUSTRALIEN	13014	20952	1,1	1,6	66961	113219	1,1	1,7
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	409	668	0,0	1,6	2677	4211	0,0	1,6

*) OHNE SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA DIE ANKUNFTE U. UEBERNACHTUNGEN IN DEN BETRIEBSARTEN NACH DEM STAENDIGEN WOHNSTZ NICHT AUFGE-
TEILT SIND.

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	August 1976					Januar - August 1976						
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über 1) August 1975	ins- gesamt	Veränd. gegen- über 1) August 1975	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.-Aug. 1975 1)	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.-Aug. 1975 1)	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
INSGESAMT												
AUSLAND ZUSAMMEN	1076709	3,6	2516272	7,2	100,0	2,3	5612773	6,0	12651894	8,1	100,0	2,3
EUROPA ZUSAMMEN	799490	2,7	1940901	6,4	77,1	2,4	4191819	5,6	9720464	8,3	76,8	2,3
EG-MITGL.LÄNDER	584219	1,7	1493911	6,4	59,6	2,6	2970889	6,2	7008191	9,9	55,4	2,4
BELGIEN	97409	7,0	273644	9,6	10,9	2,8	398840	9,7	973988	11,0	7,7	2,4
LUXEMBURG												
FRANKREICH	90665	0,8	200964	2,8	8,0	2,2	420118	7,9	847965	5,4	6,7	2,0
ITALIEN	32528	20,5-	64417	13,4-	2,6	2,0	193266	5,7-	386715	6,5-	3,1	2,0
NIEDERLANDE	221660	5,6	609697	10,0	27,4	3,1	1082556	7,4	3277623	14,3	25,0	3,0
LÄNDEMÄRK	59781	0,8	103661	4,0	4,1	1,7	334169	7,1	617066	11,7	4,9	1,8
GROSSBRIT.NORDIRLAND	80019	1,9-	164010	1,9	6,5	2,0	434508	4,0	888810	5,3	7,0	2,0
IRLAND	1551	47,6	3516	10,5	0,1	2,3	7432	7,5-	16024	3,9-	0,1	2,2
EFTA-MITGL.LÄNDER	149071	5,5	292652	7,8	11,6	2,0	898365	5,2	1720870	5,7	13,6	1,9
ISLAND	486	45,3-	1265	12,5-	0,1	2,6	3339	9,6-	8612	16,2	0,1	2,6
NORWEGEN	15567	19,6	23796	12,1	0,9	1,5	84756	7,9	141757	3,6	1,1	1,7
ÖSTERREICH	34267	7,4	72030	9,0	2,9	2,1	214494	8,7	430139	9,1	3,4	2,0
PORTUGAL	2652	19,4	5820	26,3	0,2	2,0	15434	19,3	33272	10,0	0,3	2,2
SCHWEDEN	51265	0,2-	86111	1,0	3,4	1,7	307607	1,8	498272	1,0	3,9	1,6
SCHWEIZ	44614	6,9	103610	11,5	4,1	2,3	272735	5,1	608818	7,6	4,8	2,2
UEBRIGES EUROPA	66200	5,0	148338	3,5	5,3	2,2	422565	2,9	991403	1,7	7,8	2,3
FINNLAND	5716	4,2	10658	2,9	0,4	1,9	38940	0,3	78052	2,3	0,6	2,0
GRIECHENLAND	7506	4,3	16094	2,3	0,7	2,3	48207	11,1	114453	10,2	0,9	2,4
JUGOSLAWIEN	10984	13,1	25474	8,3	1,0	2,3	84231	4,0-	204065	4,2-	1,6	2,4
POLEN	2628	18,5	8748	2,5	0,3	3,3	21233	18,5	64027	11,5	0,5	3,0
SOWJETUNION	1309	17,0-	4314	5,0	0,2	3,3	14193	4,0-	41422	3,2	0,3	2,9
SPANIEN	16950	3,3	33279	10,5	1,3	2,0	81344	2,8	167530	1,2	1,3	2,1
TSCHECHOSLOWAKEI	2686	3,4	7537	3,8-	0,3	2,6	17913	0,5-	46026	4,1-	0,4	2,6
TÜRKEI	10136	6,9	24539	8,4	1,0	2,4	64646	8,8	162876	10,1	1,3	2,5
SONST.EUROP.LÄNDER	8285	3,1	16695	14,1-	0,7	2,0	51858	0,5	112952	7,9-	0,9	2,2
AFRIKA	13213	3,9	39163	7,0	1,6	3,0	74532	3,1	218433	8,4	1,7	2,9
SÜDAFRIKA	4459	8,3-	11852	9,2	0,5	2,7	25741	14,4-	58970	12,7-	0,5	2,3
UEBRIGES AFRIKA	8754	11,5	27311	6,1	1,1	3,1	48791	15,5	159463	19,1	1,3	3,3
ASIEN	59439	1,9	142109	7,4	5,6	2,4	283781	4,0	661923	3,3	5,2	2,3
ISRAEL	8255	5,0	31806	12,9	1,3	3,9	33682	5,6	99955	8,1	0,8	3,0
JAPAN	31569	5,0	56087	0,8	2,2	1,8	142294	8,1	264254	7,0	2,1	1,9
UEBRIGES ASIEN	19615	4,1-	54216	5,1	2,2	2,8	107805	1,3-	297714	1,3-	2,4	2,8
AMERIKA	190772	8,6	371234	13,9	14,8	1,9	991142	10,8	1927661	13,0	15,2	1,9
ARGENTINIEN	2208	24,3-	6120	3,1-	0,2	2,8	13724	48,6-	33590	39,2-	0,3	2,4
BRASILIEN	4649	5,2-	11087	1,1	0,4	2,4	33788	10,9-	86048	5,6-	0,7	2,5
CHILE	957	6,2	2873	49,5	0,1	3,0	5844	13,2-	15862	2,8	0,1	2,7
KANADA	13610	13,0	26254	9,0	1,0	1,9	73104	18,2	137437	15,5	1,1	1,9
MEXIKO	5645	20,6-	9900	23,4-	0,4	1,8	23912	14,3-	46072	13,1-	0,4	1,9
VEREINIGTE STAATEN	155348	11,4	299923	17,8	11,3	1,9	806038	16,1	1529708	19,1	12,1	1,9
UEBRIGES AMERIKA	7755	0,2-	15077	0,7-	0,6	1,9	34732	12,4-	78944	9,9-	0,6	2,3
AUSTRALIEN	13216	41,2	21964	32,7	0,9	1,7	67815	33,3	117290	4,5	0,9	1,7
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	579	58,5-	901	65,7-	0,0	1,6	3684	77,6-	6123	79,9-	0,0	1,7

*) ALLE BUNDESLÄNDER (EINSCHL. SCHLESWIG-HOLSTEIN).
1) SIEHE Erhebungsmethode S. 5.

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden

im August 1926

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
<u>GRUSSSTÄDTE</u>								
AUGSBURG, STADT	8 075	7 250	15 335	15 110	9 126	24 236	1,6	34,7
BERLIN (WLST), STADT	61 040	22 643	83 683	159 561	67 508	227 069	2,7	49,4
BIELEFELD, STADT	8 421	948	9 369	18 138	2 196	20 334	2,2	34,9
BUNN, STADT	12 345	9 198	21 543	23 330	16 251	39 581	1,8	31,2
BREMEN, STADT	21 744	10 635	32 379	40 808	16 988	57 796	1,8	58,7
DORTMUND, STADT	9 822	1 862	11 684	18 220	3 428	21 648	1,9	37,0
DUESSELDORF, STADT	26 340	15 464	41 804	45 892	29 249	75 141	1,8	29,7
ESSEN, STADT	8 556	1 130	9 686	18 525	2 820	21 345	2,2	27,3
FRANKFURT AM MAIN, STADT	49 346	63 586	112 932	95 369	113 540	208 909	1,8	48,1
FREIBURG IM BREISGAU, STADT	15 305	8 508	23 813	35 738	12 773	48 511	2,0	58,5
HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT	100 946	47 737	148 683	192 822	86 613	279 435	1,9	55,4
HANNOVER, LANDESHAUPTSTADT	25 293	8 369	33 662	38 913	12 491	51 404	1,5	39,9
HEIDELBERG, STADT	12 084	24 816	36 900	20 389	35 235	55 624	1,5	53,6
KARLSRUHE, STADT	12 114	5 881	17 995	25 374	11 264	36 638	2,0	42,3
KASSEL, STADT, MIT WILHELMSHOEHE	12 899	6 556	19 455	25 432	8 280	33 712	1,7	39,3
KIEL, STADT, OHNE SCHILKSEE	12 617	4 198	16 815	23 097	6 389	29 486	1,8	54,1
KOBLENZ, STADT	13 433	12 012	25 445	19 147	16 645	35 792	1,4	42,2
KOELN, STADT	35 301	31 598	66 899	69 858	47 716	117 574	1,8	41,3
MAINZ, STADT	7 874	10 951	18 825	20 055	17 144	37 199	2,0	48,1
MANNHEIM, STADT	8 927	4 706	13 633	15 836	6 624	22 460	1,6	31,9
MUENCHEN, STADT	104 988	110 740	215 728	199 316	204 575	403 891	1,9	53,1
MUENSTER (WESTF.), STADT	10 397	1 383	11 780	17 596	2 353	19 949	1,7	37,7
MUERNBERG, STADT	23 595	12 356	35 951	43 683	17 444	61 127	1,7	37,7
SAARBRUECKEN, STADT	8 568	3 423	11 991	14 862	4 847	19 709	1,6	24,9
STUTTGART, STADT	21 947	11 595	33 542	52 065	20 635	72 700	2,2	35,6
TRIER, STADT	15 330	8 360	23 690	24 739	11 506	36 245	1,5	50,4
WIESBADEN, LANDESHAUPTSTADT	11 025	7 818	18 843	47 037	15 794	62 831	3,3	49,7
WUERZBURG, STADT	16 896	8 983	25 879	25 336	10 659	35 995	1,4	57,1
<u>HEILBAEDER</u>								
<u>MINERAL-UND MOORBAEDER</u>								
AACHEN, STADT	8 744	4 183	12 927	29 684	6 100	35 784	2,8	52,1
BAD ABBACH, MARKT	1 122	5	1 127	25 776	5	25 781	22,9	66,5
BAD AIBLING, STADT	2 785	160	2 945	48 372	571	48 943	16,6	78,7
BAD BELLINGEN	1 652	31	1 683	28 111	460	28 571	17,0	50,9
BAD BERTRICH	2 169	130	2 299	43 300	306	43 606	19,0	64,3
BAD BRAMSTEDT, STADT	3 856	449	4 305	33 433	579	34 012	7,9	65,5
BAD BRUECKENAU, STADT	3 325	312	3 637	41 886	502	42 388	11,7	61,8
BAD QUERRHEIM	3 450	114	3 564	73 279	485	73 764	20,7	79,3
BAD EILSEN	1 449	11	1 460	32 649	274	32 923	22,6	68,4
BAD EMS, STADT	1 926	72	1 998	33 465	477	33 942	17,0	55,8
BAD FEILNBACH	3 470	35	3 505	59 440	210	59 650	17,0	80,2
BAD FUESSING	9 960	2	9 962	186 355	32	186 387	18,7	85,3
BAD GANDERSHEIM, STADT	1 994	116	2 110	25 516	127	25 643	12,2	48,3
BAD HERRENALB	7 795	281	8 076	107 063	1 378	108 441	13,4	76,5
BAD KISSINGEN, STADT	12 196	702	12 898	185 332	6 128	191 460	14,8	73,0

FUSSNOTE SIEHE S. 25.

**6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden**

in August 1976

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
	Anzahl							
BAD KOHLGRUB	3 804	49	3 853	55 947	367	56 314	14,6	82,8
BAD KREUZNACH, STADT	4 032	1 104	5 136	48 022	1 974	49 996	9,7	68,1
BAD KROZINGEN	4 319	371	4 690	75 751	904	76 655	16,3	68,0
BAD LIEBENZELL, STADT	3 999	444	4 443	59 459	2 144	61 603	13,9	76,8
BAD MERGENTHEIM, STADT	7 599	438	8 087	112 576	2 468	115 044	14,2	64,0
BAD MUENSTER AM STEIN-EBERBURG	3 111	89	3 200	47 089	269	47 358	14,8	70,0
BAD NENNDORF	2 227	50	2 277	50 421	229	50 650	22,2	59,2
BAD NEUENHR-AHRWEILER, STADT	9 049	1 133	10 202	81 351	4 382	85 733	8,4	58,2
BAD NEUSTADT A. D. SAALE, STADT	2 218	30	2 248	38 600	211	38 811	17,3	47,4
BAD PETERSTAL-GRIESBACH	4 062	198	4 260	56 119	1 498	57 617	13,5	78,4
BAD PYRMONT, STADT	5 872	255	6 127	84 970	1 728	86 698	14,2	60,5
BAD RAPPENAU	3 394	159	3 553	62 854	159	63 013	17,7	86,3
BAD REICHENHALL, STADT	9 926	709	10 635	152 610	6 432	159 042	15,0	86,5
BAD ROTHENFELDE	3 895	45	3 940	59 172	243	59 415	15,1	75,4
BAD STEBEN, MARKT	3 800	30	3 830	57 118	206	57 324	15,0	78,7
BAD TOELZ, STADT	5 712	371	6 083	82 446	1 257	83 703	13,8	72,1
BAD WALDSEE, STADT	2 196	98	2 294	28 711	217	28 928	12,6	64,4
BAD WIESSEE	10 002	278	10 280	155 453	3 879	159 332	15,5	85,5
BADEN BADEN, STADT	10 959	9 007	19 966	71 754	21 694	93 448	4,7	64,0
BADENWEILER	6 350	499	6 849	104 478	6 026	110 504	16,1	72,4
DRIBURG, BAD, STADT	4 362	19	4 381	92 801	129	92 930	21,2	70,7
FUESSEN, STADT, MIT BAD FAULENBACH	4 317	1 615	5 932	45 784	3 119	48 903	8,2	67,5
HERSFELD, BAD, STADT	4 780	681	5 461	22 616	1 048	23 664	4,3	46,2
HINDELANG, MARKT, MIT BAD OBERDORF	10 952	113	11 065	172 341	1 110	173 451	15,7	87,5
HOMBURG V. D. H., BAD, STADT	3 778	718	4 496	47 852	2 216	50 068	11,1	62,1
HONNEF, BAD, STADT	1 896	693	2 589	24 879	1 608	26 487	10,2	51,2
HORN-BAD WEINBERG, STADT	6 465	175	6 640	120 786	801	121 587	18,3	72,4
KOENIG, BAD	2 621	33	2 654	40 635	118	40 753	15,4	73,6
LIPPSPRINGE, BAD, STADT	2 825	10	2 835	61 810	91	61 901	21,8	65,0
LIPPSTADT, STADT	2 549	183	2 732	35 934	297	36 231	13,3	62,8
NAUHEIM, BAD, STADT	7 230	999	8 229	127 954	4 598	132 552	16,1	66,0
NIEDA, STADT, MIT BAD SALZHAUSEN	1 538	14	1 552	28 699	104	28 803	18,6	56,2
OEYNHAUSEN, BAD, STADT	6 943	179	7 122	133 960	656	134 616	18,9	74,2
OKB, BAD, STADT	8 259	76	8 335	173 682	907	174 589	20,9	78,9
SALZSCHLIRF, BAD	1 868	5	1 873	42 097	69	42 166	22,5	65,8
SALZUFLEN, BAD, STADT	9 270	263	9 533	170 862	799	171 661	18,0	65,2
SASSENDORF, BAD	1 576	31	1 607	40 654	436	41 090	25,6	70,8
SCHWALBACH, BAD, STADT	2 240	56	2 296	47 237	213	47 450	20,7	72,8
SOELEN AM TAUNUS, BAD, STADT	1 544	149	1 693	26 092	609	26 701	15,8	60,7
SOELEN-SALMUENSTER, BAD, STADT	3 217	3	3 220	63 798	9	63 807	19,8	77,1
SODDEN-AlLENDORF, BAD, STADT	6 742	25	6 767	81 187	25	81 212	12,0	76,8
WILDBAD Im SCHWARZWALD, STADT	8 074		8 074	128 586		128 586	15,9	67,4
WILDUNGEN, BAD, STADT	7 776	113	7 889	157 845	752	158 597	20,1	62,9
<u>HEILKLIMATISCHE KURORTE</u>								
ALTENAU, BERGSTADT	8 039	285	8 324	86 845	3 846	90 691	10,9	57,0
JAU HARZBURG, STADT	9 737	1 679	11 416	72 067	4 771	76 838	6,7	58,7

FUSSNOTE SIEHE S. 25.

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden

12 August 1976^{*)}

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
	Anzahl							
BAD SACHSA, STADT	5 116	31	5 147	83 192	182	83 374	16,2	83,2
BERCHTESGADEN, MARKT	15 435	713	16 148	160 367	2 861	163 228	10,1	78,6
BISCHOFSWIESEN	9 894	146	10 040	104 135	713	104 848	10,4	86,7
BKAUNLAGE, STADT, MIT HOHEGEISS	14 320	592	14 912	127 015	2 736	129 751	8,7	49,9
CLAUSTHAL-ZELLERFELD, BERGSTADT	3 775	214	3 989	39 263	749	40 012	10,0	65,5
FREUDENSTADT, STADT	15 085	3 635	18 720	146 975	14 440	161 415	8,6	75,6
GARMISCH-PARTENKIRCHEN, MARKT	20 706	6 843	27 549	149 915	18 065	167 980	6,1	59,6
HINTERZARTEN	6 629	699	7 328	79 596	3 312	82 908	11,3	87,3
HOECHENSCHWAND	2 451	185	2 636	44 533	1 615	46 148	17,5	78,9
ISHY, STALT	3 331	142	3 473	45 690	195	45 885	13,2	73,4
KOENIGSSEE	6 580	286	6 866	58 323	907	59 230	8,6	71,6
KOENIGSTEIN I. TS., STADT	3 447	242	3 689	25 698	764	26 462	7,2	54,5
LENZKIRCH	7 756	929	8 685	92 566	7 696	100 262	11,5	82,6
OBERSTAUEN, MARKT	7 658	150	7 808	106 078	1 283	107 361	13,8	54,9
OBERSTOORF, MARKT	24 375	731	25 106	325 312	7 095	332 407	13,2	73,9
RAMSAU B. BERCHTESGADEN	8 289	389	8 678	103 744	3 561	107 305	12,4	106,1
ROTTACH-EGERN	8 037	737	8 774	86 595	4 458	91 053	10,4	84,9
SANKT ANDREASBERG, BERGSTADT	5 085	761	5 846	44 235	3 910	48 145	8,2	55,4
SANKT BLASIEN, STADT	5 195	739	5 934	82 485	1 714	84 199	14,2	94,5
SCHLUCHSEE	7 640	454	8 094	89 432	3 114	92 546	11,4	91,3
SCHOENBERG	1 481		1 481	38 188		38 188	25,8	68,6
SCHOENAU	7 675	54	7 729	96 253	459	96 712	12,5	65,1
SCHOENWALL IM SCHWARZWALD	4 487	209	4 696	53 282	1 182	54 464	11,6	86,9
TEGERNSEE, STADT	5 122	411	5 533	52 903	1 733	54 636	9,9	91,4
TODTMOOS	3 529	253	3 782	50 740	2 691	53 431	14,1	78,2
WILLINGEN-UPLAND	14 315	343	14 658	153 618	2 680	156 298	10,7	70,2
WINTERBERG, STADT	11 766	2 239	14 005	132 568	15 321	147 889	10,6	66,0
<u>KNEIPPKURORTE</u>								
BAD LAUTERBERG IM HARZ, STADT	5 122	200	5 322	73 226	1 838	75 064	14,1	63,0
BAD WOERISHOFEN, STADT	8 094	284	8 378	174 423	4 223	178 646	21,3	76,1
BERLEBURG, STADT, BAD	4 538	514	5 052	70 239	3 633	73 872	14,6	60,9
BEVENSEN, STADT	4 165	20	4 185	57 404	35	57 439	13,7	79,9
BOPPARD, STADT, MIT BAU SALZIG	7 868	4 979	12 847	34 726	9 380	44 026	3,4	50,5
DETMOLD, STADT	4 786	512	5 298	35 700	3 263	38 963	7,4	62,0
ENDBACH, BAD	2 724	27	2 751	52 650	316	52 966	19,3	84,2
LAASPHE, STADT	2 875	161	3 036	32 333	1 677	34 010	11,2	59,4
MALENTE	8 119	72	8 191	96 048	166	96 214	11,7	81,5
MITTELBERG	4 093	64	4 157	63 632	680	64 312	15,5	66,6
SCHEIDEGG, MARKT	3 451	87	3 538	45 669	585	46 254	13,1	80,2
SCHMALLENBERG	11 432	1 739	13 171	141 234	13 514	154 748	11,7	79,3
TITISEE-NEUSTADT	10 360	3 092	13 452	85 664	10 096	95 760	7,1	76,8
UEBERLINGEN, STADT	6 474	585	7 059	74 036	4 542	78 578	11,1	95,7
WILDEMANN, BERGSTADT	4 121	180	4 221	46 016	632	46 648	11,1	87,8
<u>SEEBAEUER</u>								
BALTRUM	6 896		6 896	96 812		96 812	14,0	89,9
JORKUM, STADT	17 053	39	17 092	287 182	577	287 759	16,8	83,7

FUSSNOTE SIEHE S. 25.

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden

im August 1976^{*)}

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
	Anzahl							
BUESUM	13 127	15	13 142	220 154	97	220 251	16,8	86,7
BURG AUF FEHMARN, STADT	17 128	4	17 132	233 775	4	233 779	13,6	107,1
CUXHAVEN, STADT	30 651	144	30 795	168 760	564	169 324	5,5	41,7
DAHME	10 380	41	10 421	193 389	673	194 062	18,6	91,5
DAMP	9 770		9 770	120 269		120 269	12,3	65,1
ESENS, STADT	9 234	8	9 242	86 132	13	86 145	9,3	76,2
GROEMITZ	35 990	28	36 018	510 939	252	511 191	14,2	109,3
GROSSENBRÜDE	4 903	6	4 909	76 521	44	76 565	15,6	102,3
HEILIGENHAFEN, STADT	11 013	14	11 027	167 114	50	167 164	15,2	69,2
HELGOLAND	6 522	25	6 547	72 608	70	72 678	11,1	94,2
JUIST	13 263	24	13 287	198 183	176	198 359	14,9	91,5
KAMPEN (SYLT)	5 442	32	5 474	77 566	504	78 070	14,3	89,3
KELLENHUSEN (OSTSEE)	6 932	9	6 941	157 570	75	157 645	22,7	92,9
LANGEDÜG	8 461	41	8 502	147 885	329	148 214	17,4	85,1
LIST	4 590	49	4 639	75 424	862	76 286	16,4	88,4
NEBEL	3 995	21	4 016	79 879	521	80 400	20,0	86,8
NEUHARLINGERSIEL	7 543	64	7 607	80 748	140	80 888	10,6	102,5
NORDDORF	4 751	31	4 782	88 710	557	89 267	18,7	94,4
NORDERNEY, STADT	21 990	51	22 041	290 495	411	290 906	13,2	80,7
KANTUM (SYLT)	3 760	28	3 788	63 128	402	63 530	16,8	82,2
SANKT PETER ORUING	18 277	27	18 304	322 677	292	322 969	17,6	96,8
SCHARBEUTZ	16 771	91	16 862	249 379	546	249 925	14,8	78,7
SCHOENBERG (HOLSTEIN)	6 462	7	6 469	95 982	29	96 011	14,8	72,4
SPIEKERDÜG	4 950	2	4 952	82 486	42	82 528	16,7	102,1
TIMMENDORFER STRAND	17 883	99	17 982	284 735	995	285 730	15,9	77,1
TRAVEMÜNDE	27 310	4 414	31 724	211 463	18 180	229 643	7,2	92,3
WANGELS	6 483	8	6 491	111 201	65	111 266	17,1	89,0
WANGERLAND	5 976	2	5 978	104 736	2	104 738	17,5	147,8
WANGEROOG	8 677	10	8 687	120 577	99	120 676	13,9	85,3
WENNINGSTEDT (SYLT)	9 799	71	9 870	195 715	958	196 673	19,9	104,3
WESTERLAND, STADT	26 808	271	27 079	409 481	4 020	413 501	15,3	77,6
WYK AUF FOEHR, STADT	11 842	11	11 853	213 757	75	213 832	18,0	93,5
<u>LUFTKURORTE</u>								
BAIERSBRONN	23 354	786	24 140	304 831	4 166	308 997	12,9	84,4
BAYRISCHZELL	4 939	105	5 044	59 802	828	60 630	12,0	89,1
BÜDENMAIS, MARKT	14 392	52	14 444	117 549	431	117 980	8,2	94,6
BRILON, STADT	5 118	286	5 404	63 748	1 174	64 922	12,0	86,3
ENZKLOESTERLE	4 410	167	4 577	51 837	657	52 494	11,5	86,2
FELDBERG (SCHWARZWALD)	6 821	955	7 776	63 358	3 789	67 147	8,6	68,2
FISCHEN I. ALLGÄU	7 252	46	7 298	110 422	459	110 881	15,2	87,3
FREYUNG, STADT	2 875	76	2 951	50 442	1 373	51 815	17,6	56,1
GRAFENAU, STADT	3 289	245	3 534	47 110	1 783	48 893	13,8	60,4
GRAINAU	10 953	247	11 200	97 962	857	98 819	8,8	86,5
INZELL	11 011	290	11 301	143 770	1 891	145 661	12,9	105,2
KONSTANZ, STADT	19 779	4 386	24 165	56 411	7 396	63 807	2,6	82,0
LAM, MARKT	3 938	60	3 998	63 589	646	64 235	16,1	85,2

FUSSNOTE SIEHE S. 25.

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im August 1976^{*)}

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
	Anzahl							
LINDAU (BODENSEE), STAUT	12 300	4 644	16 944	70 893	11 840	82 733	4,9	87,2
LOEFFINGEN	3 865	110	3 975	46 488	2 473	48 961	12,3	74,9
LOSSBURG	4 664	693	5 357	57 169	3 260	60 429	11,3	72,9
MITTENWALD, MARKT	14 034	1 161	15 195	141 780	6 235	148 015	9,7	70,9
OBERAMMERGAU	6 919	2 276	9 195	45 648	5 246	50 894	5,5	70,6
PFRONTEN	9 875	123	9 998	131 290	1 226	132 516	13,3	74,5
PLOEN, STAUT	6 749	782	7 531	65 507	3 480	68 987	9,2	83,4
REIT IM WINKL	10 577	247	10 824	110 565	1 715	112 280	10,4	88,8
RUHPOLDING	11 286	190	11 476	157 646	1 793	159 439	13,9	65,8
SANKT ENGLHAR	5 080	190	5 270	69 678	3 986	73 664	14,0	89,0
SASBACHWALDEN	4 935	75	5 010	43 660	449	44 109	8,8	76,1
SCHLIERSEE, MARKT	10 710	426	11 136	105 482	1 947	107 429	9,6	77,6
SCHWANGAU	5 390	1 082	6 472	66 506	3 001	69 507	10,7	69,5
SIEGSDORF	5 649	81	5 730	77 741	320	78 061	13,6	69,4
SYLT-OST	8 842	6	8 848	147 336	72	147 408	16,7	89,3
TODTNAU, STAUT	6 700	581	7 281	77 362	3 046	80 408	11,0	69,2
UNTERWOESSEN	4 516	110	4 626	56 560	709	57 269	12,4	70,1
WALDKIRCHEN, MARKT	2 631	5	2 636	47 049	67	47 116	17,9	75,4
ZWIESEL, STAUT	5 750	71	5 821	58 806	352	59 158	10,2	92,5
<u>ERHOLUNGsorte</u>								
BAYERISCH GMAIN	3 141	40	3 181	51 142	239	51 381	16,2	95,9
IMMENSTADT I. ALLGAEU, STAUT	6 278	251	6 529	61 855	2 006	63 861	9,8	92,9
KHUFEN	3 330	169	3 499	41 808	1 405	43 213	12,4	53,0
<u>Sonstige Gemeinden</u>								
BAYREUTH, STAUT	7 602	3 286	10 888	43 471	24 469	67 940	6,2	80,3
BERNKASTEL-KUES, STAUT	9 221	5 496	14 717	31 513	15 175	46 688	3,2	60,6
COCHEM, STAUT	9 945	11 124	21 069	30 695	33 119	63 814	3,0	64,4
GOSLAR, STAUT, M. MAHNENKLEE-BOCKSWIESE	21 922	7 334	29 256	101 222	26 335	127 557	4,4	48,6
HOLZMINDEN, STAUT	5 381	67	5 448	45 390	259	45 649	8,4	68,5
NORDEN, STAUT	13 313	22	13 335	112 165	39	112 204	8,4	110,7
RUEDESHEIM AM RHEIN, STAUT	13 608	17 002	30 610	22 601	26 339	48 940	1,6	40,2

*) NUR BERICHTSGEMEINDEN DIE IM KALENDERJAHR 1975 ZUSAMMEN 250 000 UND MEHR UEBERNACHTUNGEN IN BEHERBERGUNGSTAEETEN HATTEN, ABER OHNE CAMPINGPLAETZE, JUGENDHERBERGEN, KINDERHEIME UND SONSTIGE MASSEUNTERKUEFNTE.

7 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen

im August 1976 nach Ländern

Land	Jugendherbergen und Kinderheime	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste
Jugendherbergen					
Schleswig-Holstein	39	22 478	2 612	135 266	3 930
Hamburg	3	6 939	4 033	14 249	7 006
Niedersachsen	95	45 616	3 970	254 836	6 268
Bremen	3	3 556	1 760	4 743	1 803
Nordrhein-Westfalen	109	50 056	12 391	266 427	21 699
Hessen	52	24 522	5 445	137 932	13 709
Rheinland-Pfalz	39	28 670	7 585	117 338	11 130
Baden-Württemberg	69	42 147	11 059	192 990	21 617
Bayern	103	50 483	6 335	205 784	25 825
Saarland	6	2 238	317	14 684	369
Berlin (West)	4	5 664	2 724	16 718	5 603
Bundesgebiet	522	282 369	58 231	1 360 967	118 959
Kinderheime					
Schleswig-Holstein	84	8 349	2	203 039	93
Hamburg	-	-	-	-	-
Niedersachsen	65	4 023	11	133 250	302
Bremen	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	15	882	-	18 765	-
Hessen	18	1 118	4	33 555	75
Rheinland-Pfalz	5	330	-	8 131	-
Baden-Württemberg	84	5 770	4	173 927	131
Bayern	69	8 029	551	113 640	3 110
Saarland	1	107	-	3 210	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	341	28 608	572	687 517	3 711

8 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen

der Berichtsgemeinden im August 1976 nach Ländern *)

Land	Camping- plätze	Ankünfte		Übernachtungen			Aufenthaltsdauer	
		ins- gesamt	darunter Aus- lands- gäste	ins- gesamt	darunter Aus- lands- gäste	Ver- änderung insgesamt gegenüber August 1975	aller Gäste	der Auslands- gäste
Schleswig-Holstein	225	288 444	11 486	2 582 334	26 399	+ 21,7	9,0	2,3
Hamburg	5	6 567	4 631	7 819	5 476	+ 7,1	1,2	1,2
Niedersachsen	175	125 866	23 620	914 068	66 396	+ 6,1	7,3	2,8
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	162	67 121	34 430	302 946	105 372	- 1,3	4,5	3,1
Hessen	116	60 913	22 472	281 944	73 099	- 7,7	4,6	3,3
Rheinland-Pfalz	154	92 060	48 570	444 726	187 577	+ 4,5	4,8	3,9
Baden-Württemberg	191	152 537	65 255	751 947	198 453	- 2,8	4,9	3,0
Bayern	221	182 193	64 827	886 850	141 412	+ 2,2	4,9	2,2
Saarland	17	2 638	1 373	8 709	2 908	+ 30,5	3,3	2,1
Insgesamt	1 266	978 339	276 664	6 181 343	807 092	+ 8,9	6,3	2,9

*) Für Berlin (West) liegen keine Monatsangaben vor; sie werden nur kumulativ im Bericht über das Sommerhalbjahr veröffentlicht.

9 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen

der Berichtsgemeinden im August 1976 nach dem ständigen Wohnsitz

Ständiger Wohnsitz ¹⁾	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung der Übernachtungen gegenüber August 1975	Aufenthaltsdauer
	Anzahl	Anzahl	%	Tage
Bundesrepublik Deutschland ²⁾	701 675	5 374 251	+ 10,2	7,7
Ausland	276 664	807 092	+ 1,1	2,9
Belgien-Luxemburg	15 645	57 870	- 0,2	3,7
Dänemark	16 743	36 069	- 4,6	2,2
Frankreich	34 118	81 507	- 8,4	2,4
Großbritannien u. Nordirland	53 922	128 043	- 9,0	2,4
Italien	7 359	12 355	- 38,6	1,7
Niederlande	82 480	369 480	+ 9,3	4,5
Norwegen	5 952	10 412	+ 12,0	1,7
Schweden	8 661	13 937	- 9,3	1,6
Schweiz	5 285	13 383	+ 34,1	2,5
Vereinigte Staaten	9 737	17 539	- 32,8	1,8
Übrige Länder	36 762	66 497	+ 23,2	1,8
Insgesamt	978 339	6 181 343	+ 8,9	6,3

1) Nicht Staatsangehörigkeit. - 2) Für Berlin (West) liegen keine Monatsangaben vor; sie werden nur kumulativ im Bericht über das Sommerhalbjahr veröffentlicht.